



<https://blz.li/3cdq>

STADTVERWALTUNG WIRBT FÜR KINDERTAGESPFLEGE

Veröffentlicht am 15.11.2021 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Die Stadt Pattensen will das Angebot an Kindertagespflegestellen ausbauen. Zusammen mit dem Verein Mobile startet sie eine Initiative, um neue Tagesmütter und -väter zu gewinnen.. Um die Kinderbetreuung in der Stadt noch zukunftsfester zu machen, ist die Stadt Pattensen bestrebt, die Anzahl an Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet zu erhöhen. "Wir sind durch die bestehenden Kindertagesstätten und den Neubau der Kindertagesstätte in Schulenburg bereits gut aufgestellt, wollen den Eltern aber noch mehr Optionen bei der Wahl einer für ihr Kind passenden Betreuung ermöglichen", meint Bürgermeisterin Ramona Schumann. "Die Betreuung in den kleinen Gruppen bei den Tagesmüttern hat den Vorteil, dass eine hohe Individualität gewährleistet wird. Außerdem haben die Kinder so stets dieselbe Betreuungsperson, was ein wichtiger Punkt ist," ergänzt Philipp Nixdorf, Sachgebietsleiter für Bildung, Betreuung und Sport bei der Stadt, der sich als promovierter Sozialpädagoge auch wissenschaftlich mit dem Bindungsverhalten von Kindern befasst hat. Mit der Koordination und pädagogischen sowie organisationalen Begleitung der Tagespflege hat die Stadt den Verein Mobile beauftragt, der ebenfalls das lokale Mehrgenerationenhaus, den Hort an der Grundschule Pattensen und die Kindertagesstätten in der Göttinger Straße sowie in der Ruther Straße betreibt. "Mobile ist in Pattensen verwurzelt und hat viel Erfahrung mit Bildungs- und Betreuungsarbeit. Das sprach für den Träger, weil so sichergestellt ist, dass Menschen, die sich für die Tagespflege interessieren, umfassend informiert und begleitet werden können", erläutert Ali Kara, Leiter des städtischen Fachbereichs Soziale Dienste, die Vorteile dieses Arrangements. "Wir nehmen uns Zeit und informieren die Interessentinnen (bisher waren es ausschließlich Frauen) umfassend darüber, welche Voraussetzungen für die Tätigkeit einer Kindertagespflegeperson erfüllt werden müssen", meint Martina Wolters vom Familienservicebüro bei Mobile e.V., die den Bereich Kindertagespflege koordiniert. Sie stehe den Eltern der betreuten Kinder und den Tagespflegepersonen "als Ansprechpartnerin bei allen Fragen und Problemen während der gesamten Betreuungszeit zur Verfügung", stellt Wolters klar. Kritisch ist für viele Eltern bisher, dass bei krankheitsbedingtem Ausfall der Kindertagespflegeperson keine Ersatzbetreuung greift. Die Stadt bespricht daher derzeit mit Mobile, wie ein passendes Vertretungskonzept umgesetzt werden kann. Das habe die Stadt auf der Agenda, sagt Philipp Nixdorf. "Wir werden das schnellstmöglich realisieren, damit Eltern sich darauf verlassen können, dass die Kinderbetreuung über die Tagespflege auch bei Erkrankung und Urlaub der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters sichergestellt ist", ergänzt Bürgermeisterin Schumann. Wer Interesse hat, sich als Tagespflegeperson eine berufliche Existenz aufzubauen, erreicht Martina Wolters im Familienservicebüro, Göttinger Straße 25a, per E-Mail unter familienservice@mobile-pattensen.de oder per Telefon unter (0 51 01) 99 05 13. Voraussetzung für Kindertagespflegeperson: Teilnahme an einem 300 Stunden umfassenden Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen. An die Grundqualifizierung (160 Stunden) schließt sich ein tätigkeitsbegleitender Teil (140 Stunden) an. Währenddessen können Tagespflegepersonen schon mit der Betreuung beginnen. Bewerber/innen mit einer pädagogischen Ausbildung können einzelne Qualifizierungsmodule auslassen. Qualifizierung: Ab dem 9. Februar 2022 beginnt in der Volkshochschule Calenberger Land in Barsinghausen ein Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege. Die Kurskosten werden häufig komplett von der Region übernommen. Weitere Informationen sind zu finden unter www.vhs-cl.de. Platzanforderungen: Soll die Betreuung im eigenen Haushalt erfolgen, muss ausreichend Platz für Spielmöglichkeiten (3m² pro Kind) vorhanden sein. Geeignete Spiel- und Beschäftigungsmaterialien müssen vorhanden sein. Vor allem für Kleinkinder muss eine



Schlafgelegenheit gegeben sein. Unfallverhütende und gute hygienische Verhältnisse sind zwingend. Verdienstmöglichkeit: Je nach Räumlichkeit können bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreut werden. Bei einer Betreuungszeit von 6 Stunden täglich verdienen die Betreuer 551,70 Euro im Monat pro Kind. Bei 8 Stunden Betreuungszeit sind es 718,93 Euro. Kindertagespflegepersonen, die eine Ausbildung mindestens zum Erzieher nachweisen können, verdienen bei 6 Stunden Betreuung täglich pro Kind und Monat 639,25 Euro. Bei 8 Stunden sind es 835,66 Euro.